

104. Jahrestagung der AUA

Vom 25. bis 30. April 2009 fand in Chicago die weltgrößte Urologentagung statt. Einen Diskussionschwerpunkt bildeten die Therapieoptionen für urologische Karzinome: Demnach müssen scheinbar gültige und bewährte Konzepte neu überdacht werden.

Inoperables Prostatakarzinom

Patienten mit lokal fortgeschrittenem PCA erhielten bisher häufig ausschließlich eine Androgendeprivation. Diese ist ebenso etabliert und in den aktuellen EAU-Leitlinien empfohlen wie die lokale Radiotherapie. Jetzt wurde erstmals gezeigt, dass die kombinierte Therapie der alleinigen endokrinen Therapie überlegen ist.

45. Jahrestreffen der ASCO

Vom 29. Mai bis 2. Juni 2009 haben sich in Orlando rund 30.000 Krebsexperten über aktuelle Entwicklungen in der angewandten Krebsforschung informiert und ausgetauscht. In dieser Ausgabe starten wir mit einem Überblick zu Mamma-, Ovarial- und Nierenzellkarzinomen.

6

8

10

Rezidiertes Ovarialkarzinom

Traditionsgemäß spielte auch in diesem Jahr anlässlich des ASCO-Meetings das Ovarialkarzinom eine besondere Rolle. Die NOGGO stellte die Resultate der TOWER-Studie beim rezidierten Ovarialkarzinom vor, deren Leiter, Professor Dr. Jalid Sehouli, Berlin, im Interview über die klinische Relevanz sprach.

14

Translationale Krebsforschung

Anfang Juni ist in Berlin das Nationale Konsortium für Translationale Krebsforschung vorgestellt worden. Kernaufgaben sind der Aufbau und die Nutzung von leistungsfähigen Forschungseinheiten an bundesweit vernetzten Standorten.

18

Delegation ärztlicher Leistungen

Die persönliche Leistungserbringung ist eines der wesentlichen Merkmale freiberuflicher Tätigkeit. Die Grenzen und Möglichkeiten der ärztlichen Delegation beschreibt RA Dr. Ralph Steinbrück, München, in dieser und in den nächsten Ausgaben der ProPraxis Onkologie/Hämatologie.

21